



---

*Autor: Uwe Hahn/Studienleiter für Gemeindepädagogik*

## **Okuli die Challenge**

Unsere beiden Herausforderungen drehen sich um das „Ochsenaug“. Natürlich nicht um ein richtiges Auge vom Ochsen, sondern um ein Fenster und ein Gebäck. Mach die Challenge, auf die du Lust hast!

## **Ein- und Ausblick**

Das Ochsenaug ist in der Architektur ein rundes bis ovales Fenster das wir heute in Kirchen und wichtigen Gebäuden finden können. Aber nicht jedes Gebäude hat ein Ochsenaug. (die nachfolgende Übung geht mit jedem Fenster.

1. Wähle ein Fenster aus.
2. Zeichne das Fenster nach.
3. Schaue durch das Fenster hindurch (beidseitig).
4. Erzählt euch davon, was man durch euer Fenster sehen kann. Beachtet beide Richtungen!

## **Ein Ochsenaug für Okuli**

Backt Ochsenaugen! Die fertigen Teile könnt ihr verschenken und anderen eine Freude machen. Wenn es geht, könnt ihr sie natürlich auch mit Freunden essen und euch über eure Fenster austauschen. Ihr braucht:

- Mürbeteig (220 g Mehl, 50 g Puderzucker, Zitronenabrieb, eine Prise Salz, 3 Eier, 120 g Butter)
- Makronenmasse (300 g Marzipan, Vanillezucker, das Eiweiß von den drei Eiern aus dem Mürbeteig)
- Füllung ( 300 g roten Gelee)

### **1. Schritt**

Mehl, Puderzucker, Zitronenabrieb und Salz in einer Schüssel mischen.  
Eier trennen und Eiweiß beiseite stellen.  
Eigelbe, Butter (in kleinen Stücken) und den Mehlmix zu einem glatten Teig kneten.  
In Folie wickeln und eine Stunde in den Kühlschrank.

### **2. Schritt**

Marzipan mit einer Haushaltreibe grob raspeln. Marzipan, Vanillezucker und etwa die Hälfte des Eiweißes mit einem Schneebesen glatt rühren. Übriges Eiweiß dazugeben und weiter rühren. Die Masse in einen Spritzbeutel geben.

### **3. Schritt**

Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen. Kreise (ca. 7 cm) ausstechen und auf ein Backblech mit Backpapier legen. Auf jedes Plätzchen einen Makronenkranz spritzen.  
Im Backofen bei 180 Grad (Umluft 160 Grad) etwa 12 Minuten backen.

### **4. Schritt**

Gelee in einem Topf aufkochen lassen. Die Mulden der erkalteten Ochsenaugen mit Gelee füllen.  
Trocknen lassen.

### **5. Schritt**

Verschenken oder mit Freunden essen

---

#### **Anschrift:**

Theologisch-Pädagogisches Institut  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Bahnhofstraße 9  
01468 Moritzburg

#### **Kontakt:**

Tel.: 035207-845-00  
Fax: 035207-845-10  
E-Mail: [info@tpi-moritzburg.de](mailto:info@tpi-moritzburg.de)  
Internet: [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de)

#### **Bankverbindung:**

Bank für Kirche u. Diakonie  
LKG Sachsen  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE 9235 0601 9016 2161 0011

